



**Christlich-Soziale Union
Bamberger Allianz**
Fraktion des Bamberger Stadtrats



**Stadträtin
Claudia John (FW)**

Mail:
Claudia.Marion.John@web.de



**Stadträtin
Daniela Reinfelder (BuB)**

Mail:
architekturbueroireinfelder
@t-online.de



**Stadtrat
Martin Pöhner (FDP)**

Mail:
martin.poehner@t-online.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke
Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg

02.03.2021

Antrag Maxplatz – Ideen aus der Inselrundschau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der CSU-BA- sowie der FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion beantragen wir

dass die Stadt baldmöglichst die Umsetzung der Ideen des Bürgervereins Mitte zur Optimierung des Maxplatzes und dessen Atmosphäre im Sinne eines ganzheitlichen Nutzungskonzept „gleichermaßen eines „Wohnzimmers der Bürger““ (vgl. Inselrundschau 01/2020) mit den dortigen Finanzierungsvorschlägen konkret prüft und einen ersten Bericht in der Sondersitzung Wirtschaft am 28.4.2021 bringt sowie dann Folgeberichte.

Begründung:

Die durch die Corona-Pandemie ausgelöste Krise hat gerade auch den Einzelhandel und die Gastronomie besonders hart getroffen. Wie es andere Städte auch tun, muss unseres Erachtens auch Bamberg alles in die Wege leiten, um gerade auch die Innenstadt und die dortigen Gewerbetreibenden zu retten, einerseits damit die Innenstadt nicht ausstirbt und uns unsere Atmosphäre im Weltkulturerbe erhalten bleibt und andererseits um Gewerbeeinnahmen für die Stadt Bamberg soweit wie möglich zu erhalten. Hier müssen auch Anreize geschaffen und neue Wege gegangen werden, damit der Handel und die Gastronomie wieder angenommen werden. Ein Teil davon kann die Optimierung der Atmosphäre auf dem Maxplatz sein, die Strahlwirkung für die ganze Innenstadt entfalten könnte. Wir müssen hier



nicht einmal mehr neue Ideen entwickeln, sondern können auf ehrenamtlich sehr engagierte Bürgerinnen und Bürger und deren Ideen zurückgreifen, konkret den Bericht in der Inselrundschau Heft 01/2020 Seite 4 und 5:

Kernelement ist dort ein Flachbrunnen mit dem Umriss der alten Martinskirche; daneben sollen die Abgänge zur Tiefgarage attraktiver werden durch Holzkonstrukte für Urban Gardening, und regelmäßig Märkte mit fahrbaren einheitlichen Buden - von der Stadt angeschafft und an Marktaufleute vermietet - stattfinden - alles finanziert durch Crowd-Funding.

Eine zentrale Rolle spielt auch hier die Mitbestimmung durch Miteinbeziehung des Bürgervereins Mitte bereits in die Konzeptionierung.

Wir halten dies für einen sinnvollen und erfolgversprechenden Plan!

Vielen Dank. Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Neller
Fraktionsvorsitzender

gez. Anne Rudel
stv. Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Ursula Redler
stv. Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Christian Lange
Stadtrat

gez. Stefan Kuhn
Stadtrat

Claudia John
FW-Stadträtin

Daniela Reinfelder
BuB-Stadträtin

Martin Pöhner
FDP-Stadtrat